



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Ulmerfeld.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Ulm am Neckar ist ein Teutsch-Meisterisches nacher Mergernheim gehöriges und eine starke halbe Meile unterhalb der Reichsstadt Heilbronn gelegnes Städtlein.

Ulmerfeld.

Ulmerfeld ist ein seiner Bischoflicher Frey- und städtischer Markt / auf dem Ipserfeld / in Unter-Oesterreich.

Ulste.

Ulste ist das Haubtstädtlein der Herrschaft dieses Namens / so aber iho zur Thur-Brandenburgischen Graffschafft Ravenberg gerechnet wird. Ligt an der Weser.

Ulrichs Kirchen.

Ulrichskirchen ist ein Unter-Oesterreichischer Markt flecken / 3. Meilen von Wien.

Ulrichstein.

Ulrichstein ist am Eingang des Vogelsberg / auf einer grossen Höhe gelegen; das Schloß an sich selbst ist sehr lustig / des schönen Aussehens halber ; das Städtlein aber gering und unbemauret.

Ulzen.

Ulzen ist eine Stadt im Herzogthum Lüneburg / 5. Meilen von Lüneburg / und 6. von der Fürstlichen Residenz Stadt Zelle gelegen / und dahin gehörig. Die Elmenau fliesset allda vorüber. Hat An. 1646. grossen Schaden von einer Feuers-Brunst erlitten/ also / daß in einer Nacht der allergröste und beste Theil der Stadt eingeäschert worden. Gleichwohl sind / nebenst der Kirchen zu St. Marien / und dem Rathhaus / noch ein Theil